

# Geschäftsbericht 2020

<b>Geschäftsbericht .....</b>	<b>1</b>
<b>Tätigkeitsbericht 2020 .....</b>	<b>4</b>
<b>Bericht des Präsidenten zum Geschäftsjahr 2020.....</b>	<b>5</b>
<b>Bericht der LLB Asset Management AG über das Anlagejahr 2020 .....</b>	<b>7</b>
<b>Jahresrechnung 2020.....</b>	<b>10</b>
<b>Bilanz .....</b>	<b>11</b>
<b>Betriebsrechnung.....</b>	<b>12</b>
<b>Anhang zur Jahresrechnung 2020 .....</b>	<b>14</b>
<b>1 Grundlagen und Organisation .....</b>	<b>15</b>
1.1 Rechtsform und Zweck .....	15
1.2 Registrierung BPVG und Sicherheitsfonds .....	15
1.3 Urkunde und Reglemente .....	15
1.4 Paritätisches Führungsorgan .....	15
1.5 Geschäftsführung/Administration .....	16
1.6 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde .....	17
<b>2 Aktive Versicherte und Rentenbezüger.....</b>	<b>18</b>
2.1 Angeschlossene Vorsorgewerke.....	18
2.2 Aktive Versicherte .....	18
2.3 Rentenbezüger .....	18
<b>3 Art der Umsetzung des Zwecks .....</b>	<b>19</b>
3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans .....	19
3.2 Übersicht der Leistungen .....	19
3.3 Finanzierung, Finanzierungsmethode.....	19
3.4 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit .....	19
<b>4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit .....</b>	<b>20</b>
4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26 .....	20
4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze.....	20
4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung.....	20
<b>5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad .....</b>	<b>21</b>
5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung .....	21
5.2 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Aktive Versicherte .....	21
5.3 Verzinsung der Altersguthaben.....	22
5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Altersrentenbezüger .....	22
5.5 Entwicklung Vorsorgekapital Risikorentenbezüger.....	23
5.6 Kurzbericht des Experten zur Berechnung der Passivseite .....	23
5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen .....	24
5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen .....	24
5.9 Zusammensetzung technische Rückstellungen .....	25
5.10 Entwicklung Freie Mittel der Vorsorgewerke .....	25
5.11 Ertrags- / Aufwandüberschuss der Vorsorgewerke.....	25
5.12 Deckungsgrad .....	26

<b>6</b>	<b>Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage .....</b>	<b>28</b>
6.1	Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement .....	28
6.2	Die Vermögenspools: Konservativ und Dynamisch .....	28
6.3	Inanspruchnahme der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten mit Ergebnis des Berichts (Art. 31 BPVV) .....	28
6.4	Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven .....	28
6.5	Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien .....	30
6.6	Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente .....	32
6.7	Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending .....	32
6.8	Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage .....	33
6.9	Beitragskonten bei den Arbeitgebern / Arbeitgeber-Beitragsreserven .....	34
<b>7</b>	<b>Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung .....</b>	<b>35</b>
7.1	Passive Rechnungsabgrenzung .....	35
7.2	Nicht-technische Rückstellungen .....	35
7.3	Verwaltungsaufwand .....	36
7.4	Freigewordene fremdfinanzierte Einlagen WSR .....	36
<b>8</b>	<b>Auflagen der Aufsichtsbehörde .....</b>	<b>37</b>
<b>9</b>	<b>Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage .....</b>	<b>38</b>
9.1	Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen bei Vorsorgewerken in Unterdeckung (Art. 35 BPVV) .....	38
9.2	Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht .....	38
9.3	Vertragsauflösungen .....	38
9.4	Verpfändung von Vermögenswerten .....	38
9.5	Solidarhaftung und Bürgschaften .....	38
9.6	Laufende Rechtsverfahren .....	38
9.7	Information der Vorsorgewerke .....	39
9.8	Information der Versicherten .....	39
9.9	Wechsel der Anlagestrategie durch die Vorsorgewerke .....	39
9.10	Direkt gehaltene Immobilien .....	39
<b>10</b>	<b>Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....</b>	<b>40</b>
	<b>Bericht der Revisionsstelle 2020 .....</b>	<b>41</b>

# Tätigkeitsbericht 2020

# Bericht des Präsidenten zum Geschäftsjahr 2020

Was für ein Jahr!

2020 wird uns allen in nachhaltiger Erinnerung bleiben als das Jahr, das untrennbar mit der weltweiten Coronapandemie und deren Auswirkungen auf die Länder, die Wirtschaft, die Gesellschaft und auch jeden einzelnen von uns verbunden ist.

Fast paradoxerweise war 2020 aber auch das Jahr, das der LLB Vorsorgestiftung für Liechtenstein das grösste Wachstum seiner Geschichte beschert hat. Die Bilanzsumme der Stiftung ist um über CHF 300 Mio. von CHF 881 Mio. auf CHF 1'188 Mio. gewachsen. Das entspricht einem Wachstum von beeindruckenden rund 35 Prozent. Nicht nur die Bilanzsumme hat sich stark erhöht, sondern auch die Zahlen unserer angeschlossenen Betriebe (um 256 beziehungsweise um 50 Prozent auf 773) sowie unserer Destinatäre (um 2'137 beziehungsweise um 36 Prozent auf 8'016).

Dieses starke Wachstum hat einen Grund: Im letzten Jahr wurde die 2019 vereinbarte Zusammenarbeit mit der Zürich Versicherung, die sich aus dem Markt Liechtenstein zurückzieht umgesetzt. Ein grosser Teil der angeschlossenen Betriebe und Versicherten der Pensionskassensammelstiftung "Malbun" konnte zur LLB Personalvorsorgestiftung transferiert werden. Durch das mit der Zürich Versicherung ausgehandelte attraktive Angebot für Firmen und Versicherte durften wir im vergangenen Jahr rund 180 Betriebe der "Malbun"-Sammelstiftung bei uns willkommen heissen.

Neben den aktiv Versicherten wurden auch die Rentner der entsprechenden Vorsorgewerke übernommen. Dem Stiftungsrat war bei der Übernahme des Rentnerbestands sehr wichtig, alle zukünftigen Verpflichtungen voll auszufinanzieren und diesbezüglich keine Risiken aufzubauen. Aufgrund der Vereinbarung mit der Zürich Versicherung wurden nicht nur die Rentner-Deckungskapitalien, sondern auch versicherungstechnische Rückstellungen übertragen, mit denen wir Rücklagen für zukünftige Anpassungen der Altersparameter bilden konnten.



Geschäftsführer Bruno Matt (links) und Eduard Zorc, Stiftungsratspräsident

Die Anlagemärkte im Berichtsjahr waren wegen der Coronakrise sehr anspruchsvoll. Nach einem starken, ja fast dramatischen Einbruch im März 2020 erholten sich die Märkte wider Erwarten stark, und am Ende des Jahres konnten sogar positive Jahresrenditen verzeichnet werden. Die Strategie "Konservativ" erreichte eine Performance von 2.00 Prozent und die Strategie "Dynamisch" eine solche von 1.51 Prozent. Damit liegen wir leistungsmässig unter dem ausserordentlich guten Anlagejahr 2019. In Anbetracht der teils grossen Marktverwerfungen und der entsprechenden Unsicherheiten ist es aber ein durchaus ansprechendes Ergebnis.

Nicht zuletzt aufgrund des guten Deckungsgrades, der per 31. Dezember 2020 bei 107.2 Prozent lag, hat der Stiftungsrat entschieden, die Altersguthaben in der Strategie "Konservativ" mit 2.0 Prozent

und jene in der Strategie "Dynamisch" mit 1.5 Prozent zu verzinsen. Somit wurden die erwirtschafteten Renditen vollumfänglich an die aktiv Versicherten weitergegeben.

Die technischen Grundlagen haben sich 2020 im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Der technische Zinssatz liegt bei 1.75 Prozent. Als Berechnungsgrundlage verwenden wir die Periodentafeln "BVG 2015". Der Umwandlungssatz im Alter 64 liegt im Jahr 2021 bei 6.06 Prozent.

Im vergangenen Jahr hat sich der Stiftungsrat wiederum zu vier Sitzungen getroffen. Im Oktober 2020 fand die jährliche Überprüfung unserer Anlagestrategien statt. Diese wurden den Marktgegebenheiten leicht angepasst, folgen jedoch einer unveränderten Grundstruktur. Ebenfalls überprüft wurden die Zielgrösse der Wertschwankungsreserven sowie die Vermögensverwaltungskosten.

Aufgrund der unsicheren Coronasituation hat der Pensionskassenverband im vergangenen Jahr darauf verzichtet, den gewohnten Ausbildungstag durchzuführen. Wenn es die Situation zulässt, soll dieser im aktuellen Jahr wieder stattfinden. Der Stiftungsrat würde sich freuen, an der Veranstaltung teilnehmen zu können.

Den Trend zur Digitalisierung nutzt auch die LLB Vorsorgestiftung als grosse Chance für erweiterte Dienstleistungen. Seit Anfang dieses Jahres haben alle aktiv versicherten Personen die Möglichkeit, ihre Vorsorgedaten online abzufragen. Zudem können Berechnungen zur vorzeitigen Pensionierung, zu den Auswirkungen von Scheidungsfällen und zu Einkäufen durchgeführt werden. Bei der Entwicklung des Vorsorge-Cockpits wurde grösster Wert auf die Datensicherheit und den Schutz der persönlichen Informationen gelegt.

Zum Schluss bleibt mir, Danke zu sagen. Danke an alle, die im vergangenen Jahr zum nachhaltigen Erfolg der LLB Vorsorgestiftung für Liechtenstein beigetragen haben.

Ein erster Dank geht hierbei an unsere Kunden – den angeschlossenen Unternehmen und unseren Destinatären. Ohne ihr Vertrauen in unsere Arbeit könnten wir nicht auf eine derart erfolgreiche Entwicklung zurückblicken.

Ein weiteres Dankeschön geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat für ihre angenehme, professionelle und auch konstruktiv-kritische Unterstützung. Dank gebührt auch den Vertretern des LLB Asset Managements für die kompetente Unterstützung und Beratung sowie Marco Heusser, unserem Pensionskassenexperten der Allvisa AG.

Besonders danken möchte ich schliesslich dem gesamten Team der Geschäftsstelle der LLB Vorsorgestiftung für Liechtenstein unter der Leitung von Bruno Matt. Die Mitarbeitenden haben auch im besonders herausfordernden Coronajahr die Geschäftsstelle jederzeit kompetent und mit hoher Qualität geführt.

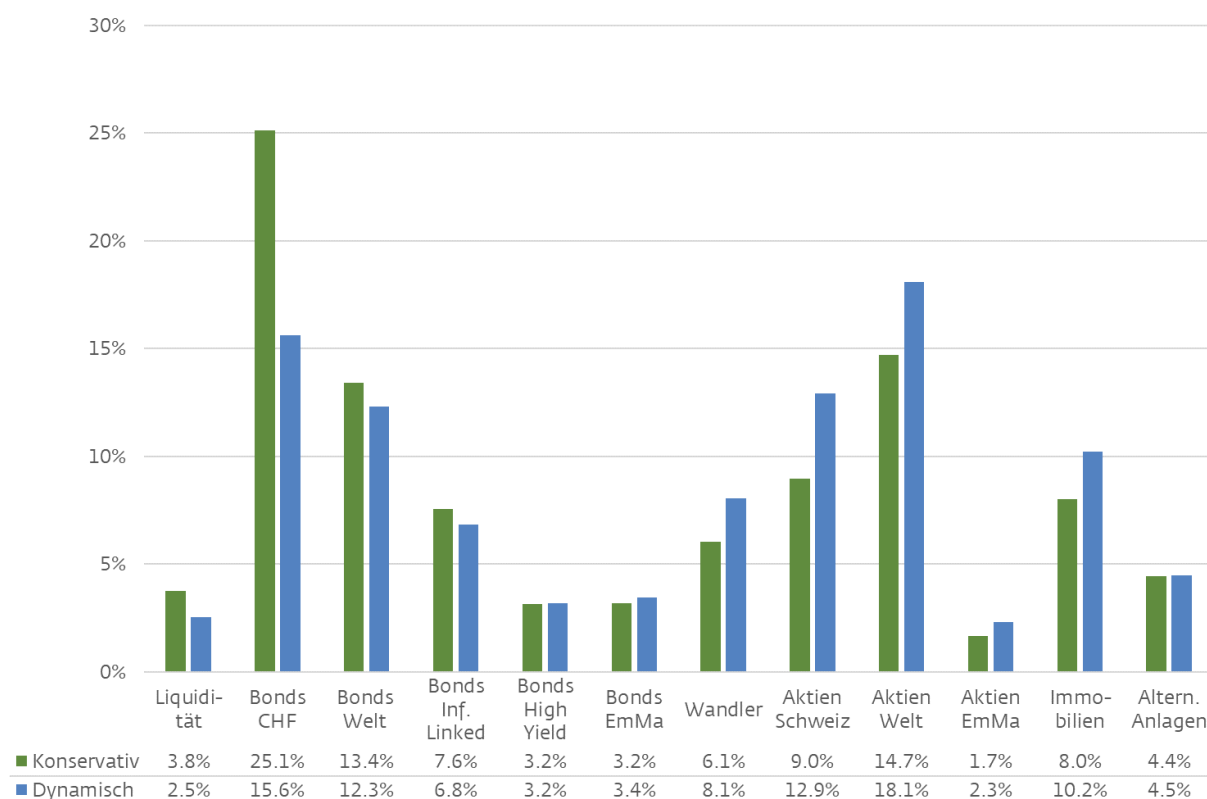
Eduard Zorc

Präsident des Stiftungsrates

Mai 2021

# Bericht der LLB Asset Management AG über das Anlagejahr 2020

## Aufteilung der Anlagekategorien per 31.12.2020



## Rückblick

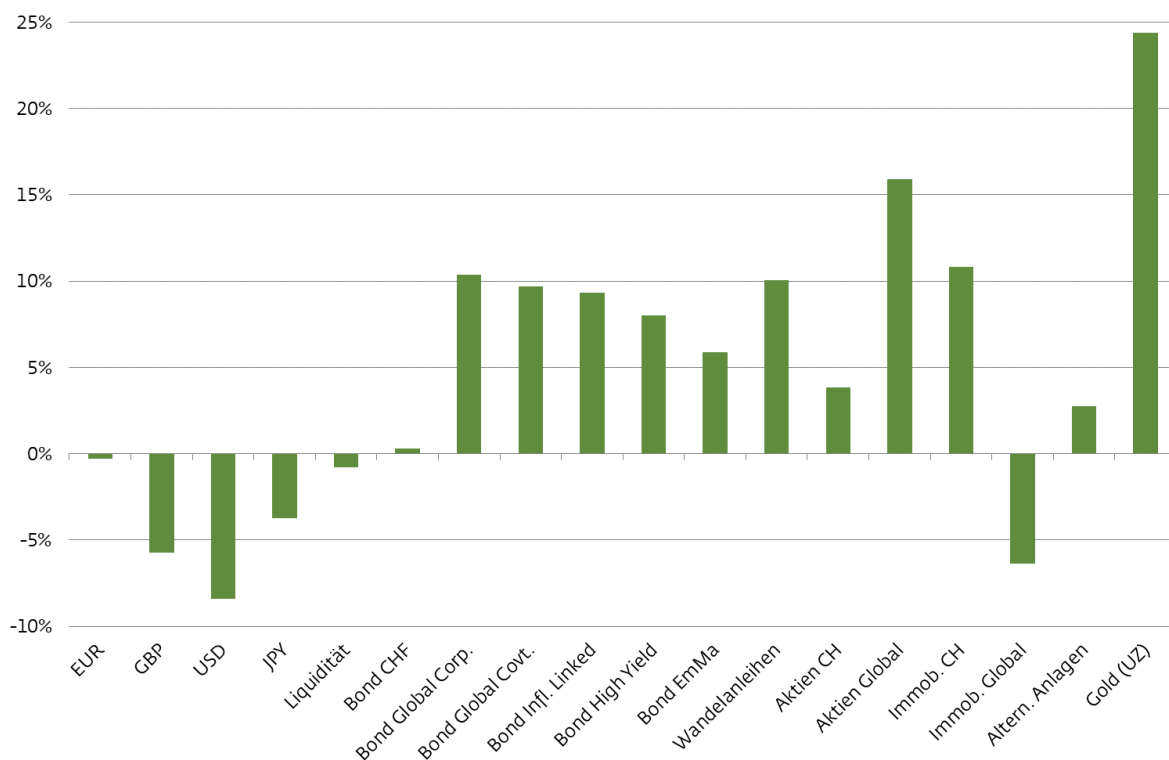
Die Corona-Pandemie hat im ersten Halbjahr 2020 zu einem Einbruch der globalen Wirtschaftsentwicklung geführt. In den entwickelten Volkswirtschaften lag das Bruttoinlandprodukt Ende September trotz der kräftigen Erholung im dritten Quartal noch immer 4 % unter dem Vorkrisenniveau. In der Schweiz betrug die Lücke dank des Wachstumsbeitrags aus dem Transithandel nur rund 3 %. Von den grossen Volkswirtschaften konnte bisher nur China das Vorkrisenniveau übertreffen.

In Anbetracht der schwerwiegenden ökonomischen Konsequenzen ist die Ende März einsetzende Kurserholung an den internationalen Aktienmärkten überraschend kräftig ausgefallen, wobei die Jahresperformance wesentlich von der strukturellen Zusammensetzung der jeweiligen Aktienmärkte abhing. Nach Ansicht vieler Experten wird es als Folge der Coronakrise zu einem Digitalisierungsschub kommen. Wahrscheinlich wurden Technologieaktien deshalb so stark nachgefragt.

Wegen des grossen Technologieanteils hat der amerikanische Aktienmarkt besonders davon profitiert, der 2020 eine überdurchschnittliche Rendite erzielte. Während an den meisten europäischen Börsen die im März erlittenen Kursverluste nicht vollständig wettgemacht werden konnten, bescherte das hohe Gewicht der Pharmatitel dem Schweizer Markt eine positive, wenn auch unterdurchschnittliche Jahresperformance. Zu den Gewinnern gehörten aufgrund ihrer günstigen Bewertung auch der deutsche und japanische Aktienmarkt.

Die Zinssenkungen der angelsächsischen Zentralbanken im Zuge der Coronakrise und die Ausweitung der Wertpapierkäufe haben die Obligationenkurse unterstützt. Obwohl sich insbesondere amerikanische Staatsanleihen im Frühjahr als Hedge gegen Aktienkursverluste bewährten, sollte nicht übersehen werden, dass es auch auf diesem an sich sehr liquiden Markt kurzzeitig zu Kursanomalien gekommen ist, deren Ursachen noch nicht vollständig geklärt werden konnten. Unternehmensanleihen litten im März und April unter der fehlenden Marktliquidität. Mit der einsetzenden Konjunkturerholung im Mai haben sich die Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen wieder zu entspannen begonnen. Von der allgemeinen Beruhigung der Lage profitierten auch die Schwellenländer, deren Zentralbanken die Erholung der Währungen gegenüber dem US-Dollar zu Zinssenkungen nutzten.

### Anlagemärkte im Börsenjahr 2020 (in Indexwährung)



Quelle: Bloomberg



## Ausblick

Anlegerinnen und Anleger scheinen davon auszugehen, dass es den Regierungen und Zentralbanken gelingen wird, die Wirtschaft wieder in Schwung zu bringen (Reflationierung). Die Preisstruktur der vergangenen Monate lässt sich dahingehend interpretieren.

Der Umstand, dass die wirtschaftliche Entwicklung im Winterhalbjahr 2020/21 aufgrund der hohen Neuinfektionszahlen gedämpft ausfallen wird, dürfte keinen grösseren Einfluss auf die Kursentwicklung haben, solange die Aussicht auf eine Wachstumsbeschleunigung im Sommerhalbjahr besteht. Die Chancen dafür sind recht gut. Inzwischen sind mehrere Impfstoffe verfügbar, sodass immer mehr Personen geimpft werden können. Die Zahl der Neuinfektionen wird ab Frühjahr aufgrund der höheren Temperaturen zurückgehen. In den USA ist zudem mit einer Nachbesserung des Ende 2020 beschlossenen Konjunkturpakets zu rechnen, nachdem die Demokraten nun auch im Senat über eine knappe Mehrheit verfügen. Sollte es dazu kommen, wird der Wachstumsimpuls 2021/22 grösser ausfallen als die geschätzten 1.7 bzw. 0.7 Prozentpunkte des bisherigen Pakets.

Von einem Reflationsszenario profitieren grundsätzlich Aktien und risikoreichere Obligationen (Unternehmens- und Schwellenländeranleihen). Das hohe Bewertungsniveau deutet allerdings darauf hin, dass die Aktienkurse einen Teil dieses Szenarios schon vorweggenommen haben und dieser Umstand könnte die Performance 2021 belasten. Nach dem überraschend guten Jahr 2020 sind von Obligationen nur bescheidene Renditen zu erwarten. Die Staatsanleihekurse dürften unter Druck geraten, wobei die Wertpapierkäufe der Zentralbanken den Renditeanstieg bremsen sollten.

# Jahresrechnung 2020

# Bilanz

<b>AKTIVEN</b>	Anhang Ziffer	<b>31.12.2020 CHF</b>	<b>31.12.2019 CHF</b>
<b>Vermögensanlagen</b>			
Flüssige Mittel		41'019'154	18'446'115
Übrige Forderungen		121'243	225'894
Obligationen		655'765'616	527'300'108
Aktien		305'074'374	220'242'840
Immobilien		95'964'374	62'850'671
Alternative Anlagen		50'944'672	40'588'877
Bauprojekt Immobilien	9.10	20'936'444	775'000
Beitragskonten bei den Arbeitgebern	6.9	18'216'802	10'648'637
<b>Total Vermögensanlagen</b>		<b>1'188'042'679</b>	<b>881'078'141</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>346'158</b>	<b>176'069</b>
<b>Total Aktiven</b>	6.5	<b>1'188'388'837</b>	<b>881'254'210</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Freizügigkeits- und Kapitaleistungen		16'254'781	14'475'537
Kontokorrente Rückversicherung		58'950	48'790
Kontokorrente der Arbeitgeberfirmen		7'058'345	441'320
Andere Verbindlichkeiten		337'444	95'414
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>23'709'520</b>	<b>15'061'061</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.1	<b>1'074'043</b>	<b>678'073</b>
<b>Nicht technische Rückstellungen</b>	7.2	<b>500'000</b>	<b>500'000</b>
<b>Vorauszahlung WSR</b>	7.2	<b>1'119'932</b>	<b>0</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen der Vorsorgewerke</b>			
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	803'114'222	612'059'590
Vorsorgekapital Altersrentenbezüger	5.4	203'569'733	142'362'869
Vorsorgekapital Risikorentenbezüger	5.5	47'050'131	22'872'485
Technische Rückstellungen	5.9	29'729'248	18'897'977
<b>Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>1'083'463'334</b>	<b>796'192'921</b>
<b>Wertschwankungsreserve der Vorsorgewerke</b>	6.4.1	<b>69'450'018</b>	<b>60'943'102</b>
<b>Freie Mittel der Vorsorgewerke/ Unterdeckung</b>			
Freie Mittel der Vorsorgewerke	5.10	9'041'990	7'849'052
Ertrags- / Aufwandüberschuss der Vorsorgewerke	5.11	0	0
<b>Stand 31. Dezember</b>		<b>78'492'008</b>	<b>68'792'154</b>
<b>Vermögenswidmung, freie Mittel der Sammelstiftung</b>			
Vermögenswidmung		30'000	30'000
<b>Total Vermögenswidmung</b>		<b>30'000</b>	<b>30'000</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1'188'388'837</b>	<b>881'254'210</b>

# Betriebsrechnung

	Anhang Ziffer	2020 CHF	2019 CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>79'601'369</b>	<b>63'032'959</b>
Altersgutschriften der Arbeitnehmer		26'475'820	20'160'514
Altersgutschriften der Arbeitgeber		32'465'540	25'079'259
Risikobeiträge der Arbeitnehmer		4'210'005	3'277'080
Risikobeiträge der Arbeitgeber		6'215'655	4'873'124
Rückerstattung von Risikobeiträgen		-22'271	65'381
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		7'766'552	6'216'214
Einlagen Vorsorgekapital Risikorentenbezüger		1'291'725	2'687'438
Einlagen Beitragsbefreiung Risikorentenbezüger		529'425	324'261
Einlagen Freie Mittel der Vorsorgewerke		0	10'036
Einlagen Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke	6.4.1	668'918	339'652
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>286'907'866</b>	<b>66'370'016</b>
Freizügigkeitseinlagen		90'213'532	64'732'646
Freizügigkeitseinlagen von Neuanschlüssen		118'719'482	109'789
Einzahlungen bei Scheidung		471'147	1'066'945
Einlagen/Übernahme Wertschwankungsreserven von Neuanschlüssen		6'212'745	10'775
Einlagen/Übernahme Freie Mittel von Neuanschlüssen		310'389	110'062
Einlagen/Übernahme Altersrentner von Neuanschlüssen	5.4	45'380'067	339'799
Einlagen/Übernahme Risikorentner von Neuanschlüssen	5.5	23'945'914	0
Einlagen/Übernahme technische Rückstellungen von Neuanschlüssen		1'654'590	0
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>366'509'235</b>	<b>129'402'975</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-33'367'902</b>	<b>-27'147'622</b>
Altersrenten	5.4	-11'290'613	-7'372'831
Ehegattenrenten		-1'268'150	-812'892
Invalidenrenten		-1'257'699	-328'790
Waisenrenten und Pensionierten-Kinderrenten		-51'464	-68'708
Renten aus Rückversicherung		-689'604	-638'341
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-18'085'145	-16'742'935
Kapitalleistungen bei Tod		-569'516	-1'183'125
Andere reglementarische Leistungen		-155'711	0
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-56'796'523</b>	<b>-68'905'349</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-52'875'972	-66'965'704
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt Risikorentner		-1'286'977	-260'659
Auszahlung infolge Scheidung		-841'699	-951'942
- Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke		-1'588'377	-682'077
- Freie Mittel der Vorsorgewerke		-203'498	-44'967
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-90'164'425</b>	<b>-96'052'971</b>
Übertrag		276'344'810	33'350'005

	Anhang Ziffer	2020 CHF	2019 CHF
Hertrag		276'344'810	33'350'004
<b>Bildung (-)/ Auflösung (+) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven der Vorsorgewerke</b>		<b>-292'896'132</b>	<b>-53'382'660</b>
Auflösung/Bildung			
- Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-177'007'645	-8'599'010
- Vorsorgekapital Altersrentenbzüger		-61'206'864	-30'808'759
- Vorsorgekapital Risikorentenbezüger		-23'896'508	-2'752'036
- technische Rückstellungen		-10'831'271	5'220'366
- freie Mittel der Vorsorgewerke		112'873	34'931
- Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke		-5'778'783	331'649
Verzinsung Altersguthaben Aktive Versicherte		-14'029'426	-16'633'108
Verzinsung Altersguthaben Risikorentenbezüger		-258'509	-176'693
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>689'604</b>	<b>638'341</b>
Versicherungsleistungen (Renten)		689'604	638'341
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-6'519'272</b>	<b>-4'170'834</b>
- Risikoprämien		-5'517'810	-3'525'472
- Kostenprämien		-954'391	-609'785
Beiträge an den Schweizerischen Sicherheitsfond		-47'071	-35'577
<b>Netto-Ergebnis aus Versicherungsteil</b>		<b>-22'380'991</b>	<b>-23'565'149</b>
Nettoergebnis Flüssige Mittel	6.8.2	20'478'445	1'766'971
Nettoergebnis Obligationen		-2'432'591	17'180'030
Nettoergebnis Aktien		14'840'615	51'956'669
Nettoergebnis Immobilien		-4'684'266	10'476'965
Nettoergebnis Alternative Anlagen		-1'327'183	741'610
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.8.3	-3'024'720	-2'575'596
Zinsertrag aus Vertragsübernahmen		17'898	0
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.8.4	<b>23'868'198</b>	<b>79'546'650</b>
<b>Zinsaufwand</b>		<b>-37'090</b>	<b>-13'010</b>
Verzinsung Kapitalleistungen bis Überweisung		-37'090	-13'010
<b>Bildung (-) / Auflösung (+) nicht technische Rückstellungen</b>	7.2	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Sonstiger Aufwand / Ertrag</b>		<b>2'916'866</b>	<b>-10'527</b>
Debitorenverluste		0	0
Sonstiger Aufwand		-11'417	-20'424
Sonstiger Ertrag		28'283	9'897
Freigewordene fremdfinanzierte Einlagen WSR	7.4	2'900'000	0
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.3	<b>-2'065'606</b>	<b>-1'522'940</b>
Verwaltungsaufwand		-1'900'795	-1'481'730
Marketing und Werbeaufwand		-164'811	-41'210
<b>Verwaltungskostenbeiträge</b>		<b>1'732'564</b>	<b>1'338'684</b>
- Verwaltungskostenbeiträge der Arbeitnehmer		738'803	570'342
- Verwaltungskostenbeiträge der Arbeitgeber		993'761	768'342
<b>Bildung (+) / Auflösung (-) Wertschwankungsreserve und freie Mittel der Vorsorgewerke</b>		<b>4'033'942</b>	<b>55'773'707</b>
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss der Vorsorgewerke</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2020

# 1 Grundlagen und Organisation

## 1.1 Rechtsform und Zweck

Die LLB Vorsorgestiftung für Liechtenstein ist eine gemäss Stiftungsurkunde vom 14. Dezember 2004 errichtete und im Öffentlichkeitsregister eingetragene Sammelstiftung mit Sitz in Vaduz. Die Stiftung bezweckt die Durchführung der obligatorischen und der freiwilligen beruflichen Vorsorge im Rahmen des BPVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer und Hinterlassenen der angeschlossenen Vorsorgewerke gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Der Anschluss eines Arbeitgebers an die Stiftung erfolgt auf Grund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung. Innerhalb der Sammelstiftung besteht für die Unternehmen und deren Vorsorgewerke die Möglichkeit, zwischen der Anlagestrategie "Konservativ" oder "Dynamisch" zu wählen, welche in separaten Vermögenspools geführt werden.

## 1.2 Registrierung BPVG und Sicherheitsfonds

Die Sammelstiftung ist im Liechtensteinischen Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Die Stiftung ist seit dem 1. Januar 2007 dem Schweizerischen Sicherheitsfonds angeschlossen.

## 1.3 Urkunde und Reglemente

Stiftungsstatuten	14. Dezember 2004
Vorsorgereglement (als Rahmenreglement)	1. Januar 2018
Anhang 1 zum Vorsorgereglement	individuell pro Vorsorgewerk
Anlagereglement	1. Februar 2014
• Anhang Anlagestrategie "Konservativ"	30. Oktober 2018
• Anhang Anlagestrategie "Dynamisch"	30. Oktober 2018
• Anhang Wertschwankungsreserven	1. Februar 2014
Organisationsreglement	1. Januar 2020
Rückstellungsreglement	31. Dezember 2017 (Anhang per 31.12.2019)
Teilliquidationsreglement	1. Januar 2018
Kostenreglement	1. Mai 2011

## 1.4 Paritätisches Führungsorgan

### 1.4.1 Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter	Eduard Zorc (Präsident) Christian Ritter Martin Heutschi Moritz Heidegger
Arbeitnehmervertreter	Jacqueline Staubli (Vizepräsidentin) Christian Bitterwolf Helmuth Büchel Petra Schäper-Vogt

Der Stiftungsrat besteht aus acht Mitgliedern. Die ordentliche Amtsdauer beträgt vier Jahre und beginnt und endet jeweils an der Delegiertenversammlung.

Die Stiftungsräte sind gewählt für die Amtsperiode 2019 - 2023.

Alle Stiftungsräte haben ein kollektives Zeichnungsrecht zu zweien und sind so im Handelsregister eingetragen.

#### **1.4.2 Delegiertenversammlung**

Der Delegiertenversammlung obliegt die Beschlussfassung über alle Angelegenheiten der Stiftung, welche der Stiftungsrat ihr zum Entscheid vorlegt. Die Jahresrechnung wird vom Stiftungsrat genehmigt.

Aufgrund der Corona Pandemie erfolgte die Mitgliederinformation in elektronischer Form.

#### **1.4.3 Paritätische Vorsorgekommissionen**

Gemäss Art. 8 der Stiftungsstatuten und Art. 15 des Organisationsreglements werden die Vorsorgekommissionen der einzelnen angeschlossenen Unternehmen von deren Arbeitnehmern und Arbeitgebern paritätisch bestellt.

#### **1.5 Geschäftsführung/Administration**

Bruno Matt, Mauren	Geschäftsführer *
Marcel Nadig, Chur	Kundenbetreuer *, Teamleiter Finanz- und Rechnungswesen
Boris Bacoka, Heiden	Kundenbetreuer *
Ulrike Hoop, Eschen	Kundenbetreuerin *
Corinne Büchel, Ruggell	Kundenbetreuerin *
Britt Figgenger-Kaspar, Grabs	Kundenbetreuerin *
Urs Rinderer, Sevelen	Kundenbetreuer *
Marianne Tiziani, Wangs	Finanz- und Rechnungswesen *
Claudia Yezza-Jahn, Heiligkreuz	Finanz- und Rechnungswesen

\* Unterschriftsberechtigung kollektiv zu zweien

Gemäss Vereinbarung vom 4. Mai 2006 erfolgt die Geschäftsführung durch die Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz. Die Vermittlung von Anschlussvereinbarungen mit Arbeitgebern durch Dritte wird mit Maklervereinbarungen geregelt.



## 1.6 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Pensionsversicherungsexperte:	Allvisa AG, Zürich Marco Heusser, dipl. Pensionsversicherungsexperte
Revisionsstelle:	Grant Thornton AG, Schaan Leitender Revisor: Egon Hutter, zugelassener Wirtschaftsprüfer
Vermögensverwaltung:	LLB Asset Management AG, Vaduz
Aufsichtsbehörde:	FMA Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Vaduz

## 2 Aktive Versicherte und Rentenbezüger

### 2.1 Angeschlossene Vorsorgewerke

Der Stiftung sind ausschliesslich Arbeitgeber aus dem Fürstentum Liechtenstein angeschlossen. Der Bestand enthält Unternehmen jeglicher Grösse und Branchen.

	2020	2019
Stand Vorsorgewerke 1.1.	517	442
Zugänge	264	100
Auflösungen (Ziffer 9.3)	- 8	-25
Anzahl angeschlossene Vorsorgewerke 31.12.	773	517
davon in der Anlagestrategie "Konservativ"	736	492
davon in der Anlagestrategie "Dynamisch"	37	25

### 2.2 Aktive Versicherte

	2020	2019
Stand 1.1.	5'420	5'103
Retromutationen ins Vorjahr (+/-)	56	3
Zugänge	3'602	2'608
Abgänge	-1'840	-2'294
Total 31.12.	7'238	5'420
davon in der Anlagestrategie "Konservativ"	6'237	4'558
davon in der Anlagestrategie "Dynamisch"	1'001	862

### 2.3 Rentenbezüger

	2020	2019
Altersrenten	621	399
Ehegattenrenten	60	32
Invalidenrenten	74	18
Kinder- und Waisenrenten	23	10
Total Rentenbezüger	778	459

## 3 Art der Umsetzung des Zwecks

### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Vorsorgepläne für die Altersleistungen basieren auf dem Beitragsprimat. Die Risiken Tod und Invalidität sind vollständig rückversichert. Die Grundlagen der Leistungen der Stiftung sind im Vorsorgereglement als Rahmenreglement im Detail umschrieben. Die individuellen Leistungen pro Vorsorgewerk und die Beschreibung der Vorsorgepläne sind im jeweiligen, individuellen Anhang 1 zum Rahmenreglement festgelegt. Die Vorsorgekommission des angeschlossenen Arbeitgebers hat das Recht, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen Anpassungen am Vorsorgeplan vorzunehmen.

Gemäss Vorsorgereglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Zudem besteht die Möglichkeit einer aufgeschobenen Pensionierung bis maximal Alter 70. Der Rentenumwandlungssatz reduziert beziehungsweise erhöht sich pro vorgezogenes beziehungsweise aufgeschobenes Jahr.

### 3.2 Übersicht der Leistungen

Bei Erreichen des ordentlichen Altersrücktritts (64 Jahre)

- Lebenslange Altersrente (Umwandlungssatz im Jahr 2020: 6.18 %)
- Kapitalabfindung und / oder Rentenbezug

Im Todesfall vor Erreichen des ordentlichen Altersrücktritts

- Ehegatten- / Lebenspartnerrenten
- Todesfallkapital
- Waisenrente

Im Todesfall nach Erreichen des ordentlichen Altersrücktritts

- anwartschaftliche Ehegatten- / Lebenspartnerrenten  
(in der Regel 60 % der laufenden Altersrenten)

Bei Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)

- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente
- Befreiung von der Beitragszahlung

### 3.3 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge der angeschlossenen Arbeitgeber richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der angeschlossenen Vorsorgewerke gemäss Anhang 1 zum Vorsorgereglement als Rahmenreglement.

### 3.4 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Zurzeit richtet die Sammelstiftung keine Ermessensleistungen aus.

## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true & fair view) im Sinne der Gesetzgebung über die betriebliche Personalvorsorge BPVG. Sie steht im Einklang mit den Bestimmungen von Spezialgesetzen der betrieblichen Personalvorsorge im Fürstentum Liechtenstein.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Einhaltung des Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER 26 verlangt die konsequente Anwendung von aktuellen Werten (im Wesentlichen Marktwerte) für alle Posten der Bilanz. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

Währungsumrechnung:	Kurs zum Bilanzstichtag
Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten:	Nominalwert
Wertschriften: (inkl. kollektive Anlageformen)	Kurswert, festverzinsliche Werte inkl. Marchzinsen
Rechnungsabgrenzungen und nicht technische Rückstellungen:	Bestmögliche Schätzung
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen:	Berechnung durch Pensionsversicherungsexperten
Sollwert der Wertschwankungsreserve:	Festlegung der Zielgrösse durch den Stiftungsrat. Basis: Pauschalmethode mit definierten Prozentsätzen pro Anlagekategorie

### 4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Berichtsperiode wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, buchführungs- und Rechnungslegung vorgenommen.

Die Vermögensverwaltung und das Rechnungswesen der beiden Anlagestrategien "Konservativ" und "Dynamisch" werden stiftungsintern getrennt geführt (siehe auch Ziffer 1.1.). Wo sinnvoll und notwendig sind im Anhang der Jahresrechnung detaillierte Informationen je Anlagestrategie dargestellt.

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Als teilautonome Vorsorgeeinrichtung trägt die LLB Vorsorgestiftung für Liechtenstein das Langleberisiko selbst. Die Vermögensbildung zur Sicherstellung der Altersleistungen erfolgt in der Sammelstiftung.

Seit dem 1. Januar 2011 sind die Risiken Tod und Invalidität bei der Elips Life AG, Triesen, rückversichert.

Im Zusammenhang mit einer rückwirkenden Vertragsanpassung per 01.01.2020 wurde von der Elips Life AG ein ausserordentliches Kündigungsrecht per 31.12.2020 eingeräumt. Die Rückdeckung wurde darauf neu ausgeschrieben und per 1.1.2021 an die "Zürich Versicherung" vergeben. Wie bis anhin sind die Risiken Tod und Invalidität über einen Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag rückversichert. Der Vertrag wurde am 21. Oktober 2020 unterzeichnet und ist mit einer Mindestlaufzeit bis 31. Dezember 2023 abgeschlossen.

Die in den firmenspezifischen Vorsorgeplänen reglementarisch bezeichneten Todesfall- und Invaliditätsleistungen sind kongruent rückgedeckt.

### 5.2 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Aktive Versicherte

in CHF	2020	2019
Stand der Altersguthaben 1.1.	612'059'590	586'822'335
Altersgutschriften Arbeitnehmer	26'475'820	20'171'861
Altersgutschriften Arbeitgeber	32'465'541	25'090'607
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	7'766'552	6'212'508
Freizügigkeitseinlagen <sup>1</sup>	90'237'244	64'824'736
Einzahlungen bei Scheidung <sup>1</sup>	471'147	1'066'945
Freizügigkeitseinlagen von Neuanschlüssen	118'719'482	109'789
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt <sup>1</sup>	-52'853'251	-67'269'992
Auszahlung infolge Scheidung	-841'699	-951'942
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-18'085'145	-16'742'935
Kapitalleistungen bei Tod	-569'516	-1'183'125
Übertrag an Vorsorgekapital Altersrentenbezüger	-23'231'030	-21'668'913
Übertrag an Vorsorgekapital Risikorentenbezüger	-3'529'939	-1'055'299
Verzinsung Altersguthaben Aktive Versicherte	14'029'426	16'633'015
<b>Altersguthaben Aktive Versicherte Stand 31.12.</b>	<b>803'114'222</b>	<b>612'059'590</b>

<sup>1</sup> inkludiert sind Ein- und Austritte zwischen den Vorsorgewerken während des Jahres und über den Jahreswechsel

7'071'134

10'667'325

### 5.3 Verzinsung der Altersguthaben

	2020	2019
Anlagestrategie Konservativ	2.00 %	2.75 %
Anlagestrategie Dynamisch	1.50 %	3.50 %

Die Höhe der Verzinsung der Altersguthaben der Aktiven Versicherten wird vom Stiftungsrat jährlich auf Grund der finanziellen Lage der Stiftung festgelegt.

Unterjährige Austritte wurden im Jahr 2020 mit 0.25 % pro rata verzinst.

### 5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Altersrentenbezüger

in CHF	2020	2019
Stand Deckungskapital 1.1.	142'362'869	111'554'110
Einlagen Deckungskapital Neuanschlüsse	45'380'067	339'798
Hertrag von Altersguthaben Aktive Versicherte	23'231'030	21'668'913
Hertrag von Altersguthaben Risikorentner	1'339'132	0
Altersrenten	-11'290'613	-7'372'831
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	2'547'248	16'172'879
<b>Deckungskapital Altersrentenbezüger Stand 31.12.</b>	<b>203'569'733</b>	<b>142'362'869</b>

## 5.5 Entwicklung Vorsorgekapital Risikorentenbezüger

in CHF	2020	2019
Stand Deckungskapital 1.1.	22'872'485	19'943'756
Hertrag von Altersguthaben Aktive Versicherte	3'529'939	1'402'717
Einlagen Vorsorgekapital	1'291'725	2'665'962
Einlagen Vorsorgekapital von Neuanschlüssen	24'244'838	0
Beitragsbefreiung bei Invalidität	529'425	324'261
Verzinsung Altersguthaben Risikorentenbezüger	258'509	176'693
Übertrag an Vorsorgekapital Altersrentenbezüger	-1'339'132	0
Kapitalleistungen (FZL/Pensionierung/Tod)	-1'286'977	-260'659
Risikorenten:		
Ehegattenrenten	-1'268'150	-812'892
Waisenrenten und Pensionierten-Kinderrenten	-51'464	-68'708
Invaliden- und IV-Kinderrenten (Eigenversicherung)	-1'257'699	-328'790
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-473'368	-169'855
<b>Deckungskapital Risikorentenbezüger Stand 31.12.</b>	<b>47'050'131</b>	<b>22'872'485</b>
Anzahl Risikorentenbezüger (siehe Ziffer 2.3)	157	60
Verzinsung der Altersguthaben Risikorentenbezüger	2.0 %	2.75 %

Es handelt sich um Deckungskapitalien und Altersguthaben von Versicherten, welche Invaliditäts- und Todesfallrenten beziehen. Die laufenden Renten und die Beitragsbefreiung sind entweder rückversichert, oder werden von der Sammelstiftung aus Kapitalien geleistet, welche vom Rückversicherer an die Sammelstiftung übertragen worden sind. Im Leistungsfall wird das versicherungstechnische Deckungskapital in der Regel vom Rückversicherer an die Stiftung übertragen.

Das Altersguthaben dieser Versicherten wird bis zum ordentlichen Altersrücktritt weitergeführt und dann in eine Altersrente umgewandelt.

## 5.6 Kurzbericht des Experten zur Berechnung der Passivseite

Vom Pensionsversicherungsexperten wurde für das Jahr 2020 ein umfassendes versicherungstechnisches Gutachten erstellt.

Der Pensionsversicherungsexperte hat die Rentendeckungskapitalien sowie die technischen Rückstellungen der Stiftung per 31.12.2020 gemäss gültigem Rückstellungsreglement nach den aktuellen Rechnungsgrundlagen berechnet.

Die in dieser Jahresrechnung bilanzierten Vorsorgeverpflichtungen entsprechen den durch den Experten berechneten Werten.

Die Altersguthaben der aktiven Versicherten per 31.12.2020 bei der Strategie Konservativ wurden gemäss Stiftungsratsbeschluss mit 2 % und bei der Strategie Dynamisch mit 1.5 % verzinst.

## 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

Technischer Zins	1.75 % (Vorjahr 1.75 %)
Technische Grundlagen	BVG 2015 PT (Vorjahr BVG 2015 PT)
Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung	0.5 % p.a. Per 31.12.2020: 3 % (Vorjahr 2.5 %) des Deckungskapitals der Alters- und Risikorentenbezüger (ohne Berücksichtigung Kinder- und Überlebenszeitrenten)
Rückstellung für Pensionierungsverluste	Die reglementarischen Umwandlungssätze entsprechen versicherungstechnisch nicht den korrekten Werten gemäss Grundlagen, weshalb bei Pensionierungen mit Rentenbezug Verluste zulasten der Pensionskasse entstehen. Um die Verluste vorzufinanzieren, wird eine entsprechende Rückstellung aufgebaut.  Die Rückstellung wird für alle aktiven Versicherten und Bezüger temporärer Invalidenrenten gebildet, die im auf den Bilanzstichtag folgenden Jahr 58 Jahre alt oder älter werden. Die Rückstellung entspricht dem mutmasslichen Verlust unter Berücksichtigung des per Stichtag vorhandenen Altersguthabens und einer Kapitalbezugsquote von 50 %.
Rückstellung zur Umstellung auf Generationentafeln	Der Stiftungsrat beabsichtigt, von der Berechnung mit Periodentafeln auf die Berechnung mit Generationentafeln umzustellen. Dafür wurden die von der "Zürich" überwiesenen Mittel, welche nicht für die Bilanzierung der Rentenverpflichtungen benötigt wurden, dieser Rückstellung zugewiesen (siehe Ziffer 5.9).
Pendente/latente Fälle	Mit den neu angeschlossenen Vorsorgewerken wurde nicht nur vereinbart, die laufenden Rentenverpflichtungen zu übernehmen, sondern auch die pendenten und insbesondere latenten Fälle. Zur Abdeckung dieser Risiken wurde durch die "Zürich" insgesamt CHF 1.5 Mio. an die LLB Vorsorgestiftung überwiesen (siehe Ziffer 5.9).

## 5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die technischen Grundlagen BVG2015 PT mit 1.75 % technischen Zinssatz gelten weiterhin unverändert.



## 5.9 Zusammensetzung technische Rückstellungen

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Pensionierungsverluste	16'694'861	14'945'443
Zunahme der Lebenserwartung	7'030'953	3'952'534
Umstellung auf Generationentafeln	4'503'434	0
Pendente/latente Fälle	1'500'000	0
<b>Technische Rückstellungen Stand 31.12.</b>	<b>29'729'248</b>	<b>18'897'977</b>

Für die Berechnungsmethode dieser Rückstellungen siehe Ziffer 5.7.

## 5.10 Entwicklung Freie Mittel der Vorsorgewerke

in CHF	2020	2019
Stand 1.1.	7'849'052	-2'225'945
Einlagen von Vorsorgewerken	0	0
Einlage von Neuanschlüssen	90'625	0
Übertrag von/an Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke	0	0
Auszahlung an:		
- Beitragskontokorrent der Vorsorgewerke	-700	-1'400
- Vorsorgewerke / Versicherte	-202'797	-33'531
- Aufwand - / Ertragsüberschuss Vorjahr	0	0
<b>Freie Mittel vor Verteilung</b>	<b>7'736'180</b>	<b>-2'260'876</b>
Umverteilung Freie Mittel an Wertschwankungsreserve	-127'043	0
Umverteilung Wertschwankungsreserve an Freie Mittel	347'289	2'260'876
Ertrags- / Aufwandüberschuss DYN	7'809	1'235'837
Ertrags- / Aufwandüberschuss KONS	1'077'755	6'613'215
<b>Freie Mittel Vorsorgewerke Stand 31.12.</b>	<b>9'041'990</b>	<b>7'849'052</b>

Die bei einem Neuanschluss allenfalls eingebrachten Freien Mittel werden vorerst den Wertschwankungsreserven zugewiesen, bis deren Zielgrösse erreicht ist. Der überschüssende Teil solcher Einlagen wird danach den Freien Mitteln zugeschlagen.

## 5.11 Ertrags- / Aufwandüberschuss der Vorsorgewerke

Der in der vorliegenden Jahresrechnung 2020 ausgewiesene Ertragsüberschuss beträgt CHF 4'033'943 (Vorjahr CHF 55'773'708).

Die Verteilung vom Jahreserfolg an die individuellen Freien Mittel und Wertschwankungsreserven der Unternehmen erfolgte per 31.12.2020 (siehe Ziffern 5.10 und 6.4.1).

Bei Erreichen der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (siehe Ziffer 6.4) eines Vorsorgewerkes wird der übersteigende Teil in die individuellen Freien Mittel umgebucht. Die Vorsorgewerke werden über den individuellen Stand der finanziellen Situation informiert (siehe Ziffer 9.7).

## 5.12 Deckungsgrad

### 5.12.1 Berechnungsmethode

Der Deckungsgrad einer Vorsorgeeinrichtung wird wie folgt definiert:

$$\frac{Vv \cdot 100}{Vk} = \text{Deckungsgrad in Prozent}$$

Für  $Vv$  (verfügbares Vermögen) gilt:

- Die gesamten Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten bilanziert, vermindert um Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen, Arbeitgeber-Beitragsreserven und beanspruchte, nicht technische Rückstellungen. Hingegen sind die Wertschwankungsreserven dem verfügbaren Vorsorgevermögen zuzurechnen.

Für  $Vk$  (notwendiges Vorsorgekapital) gilt:

- Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital per Bilanzstichtag einschliesslich notwendiger Verstärkungen.

Ist der so berechnete Deckungsgrad tiefer als 100 %, liegt eine Unterdeckung vor.

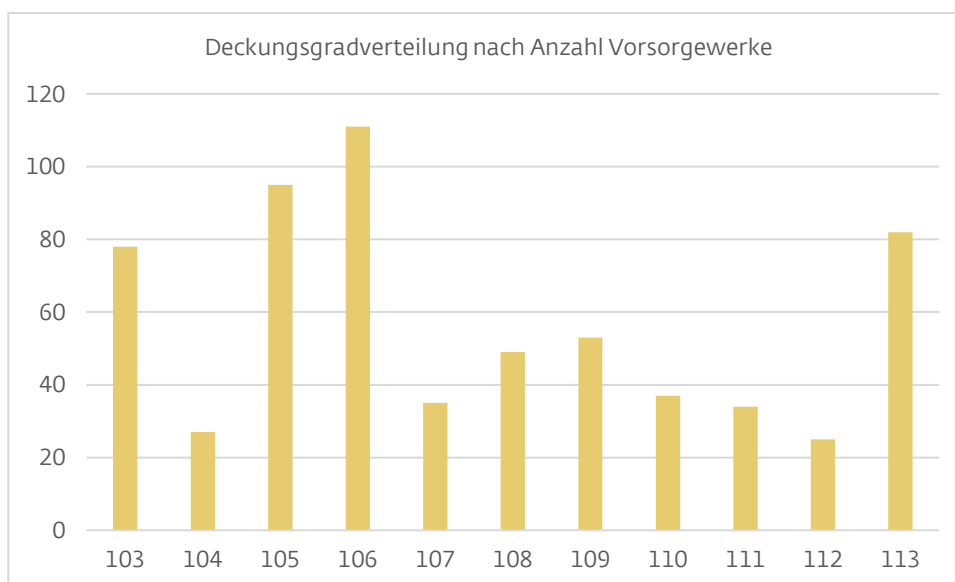
### 5.12.2 Deckungsgrad der Sammelstiftung

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Aktiven (Bilanzsumme) zu Marktwerten	1'188'388'837	881'254'210
- Nicht technische Rückstellungen	-1'619'932	-500'000
- Verbindlichkeiten	-23'709'520	-15'061'061
- Passive Rechnungsabgrenzung	-1'074'043	-678'073
<b>Verfügbares Vermögen (Vv)</b>	<b>1'161'985'342</b>	<b>865'015'076</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	803'114'222	612'059'590
Vorsorgekapital Altersrentenbezüger	203'569'733	142'362'869
Vorsorgekapital Risikorentenbezüger	47'050'131	22'872'485
Technische Rückstellungen	29'729'248	18'897'977
<b>Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)</b>	<b>1'083'463'334</b>	<b>796'192'921</b>
Überdeckung (+) / Unterdeckung (-)	78'522'008	68'822'155
<b>Durchschnittlicher Deckungsgrad Sammelstiftung</b>	<b>107.2%</b>	<b>108.7%</b>

Der Rückgang im Deckungsgrad ist durch den Verwässerungseffekt aufgrund des grossen Bestandeswachstums sowie durch die Rentnerübernahmen begründet.

### 5.12.3 Deckungsgradverteilung der Vorsorgewerke in der Sammelstiftung

Nach der Verteilung des Ertragsüberschusses 2020 per 31.12.2020, wie in Kapitel 5.11 erläutert, zeigt sich die Deckungsgradverteilung auf die angeschlossenen Vorsorgewerke wie folgt:



Es gibt keine Vorsorgewerke in Unterdeckung.

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes operatives Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze, Durchführung und Überwachung sowie die Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten und sich vergewissert, dass die Stiftung und der Vermögensverwalter über ein wirksames Controlling verfügen. Die Ergebnisse der Vermögensverwaltung werden quartalsmässig vom Stiftungsrat überwacht.

Die Vermögensanlagen werden gemäss dem Vermögensverwaltungsauftrag vom 7. Dezember 2007 durch die LLB Asset Management AG in Vaduz bewirtschaftet. Depotbank ist die Liechtensteinische Landesbank AG in Vaduz.

### 6.2 Die Vermögenspools: Konservativ und Dynamisch

84.8 % (Vorjahr 82.4 %) des Gesamtvermögens ist in der Anlagestrategie Konservativ und 15.2 % (Vorjahr 17.6 %) ist in der Anlagestrategie Dynamisch investiert.

#### Vermögenspool Konservativ

Die konservative Anlagestrategie ist mit einer Aktienquote von 15 - 30 Prozent definiert. Zielpublikum dieser Anlagestrategie sind vor allem Arbeitgeber und Vorsorgepläne, welche sich einerseits am gesetzlichen Obligatorium orientieren oder leicht überobligatorische Risiko- oder Sparleistungen wünschen.

#### Vermögenspool Dynamisch

Die dynamische Anlagestrategie ist mit einer Aktienquote von 25 - 39 Prozent definiert. In dieser Anlagestrategie sind vor allem überobligatorische Kaderpläne untergebracht.

### 6.3 Inanspruchnahme der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten mit Ergebnis des Berichts (Art. 31 BPVV)

Die Sammelstiftung macht gemäss Anlagereglement von der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten keinen Gebrauch.

### 6.4 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird aufgrund von 2 unterschiedlichen Berechnungsmethoden ermittelt. Dabei fliesst die bisher angewendete Methode 1 mit der aktuellen Gewichtung der verschiedenen Anlageklassen unverändert ein. Zusätzlich wird die aktuelle Volatilität mit dem Faktor 2 multipliziert. Die daraus berechnete Kennzahl wird zur Findung der korrekten Zielgrösse herangezogen und periodisch vom Stiftungsrat überprüft und wenn nötig angepasst.

Per 31.12.2020 wurden die Zielgrössen vom Stiftungsrat unverändert belassen.

Anlage- strategie	Zielgrösse in % der Vorsorge- verpflichtungen	Zielgrösse in CHF  in TCHF	Wertschwan- kungsreserven per 31.12.2020  in TCHF	Reservedefizit per 31.12.2020  In TCHF
<b>Konservativ</b>	<b>12 %</b>	<b>77'692</b>	<b>54'062</b>	<b>23'630</b>
<i>Vorjahr</i>	<i>12 %</i>	<i>79'729</i>	<i>46'074</i>	<i>33'655</i>
<b>Dynamisch</b>	<b>16 %</b>	<b>24'908</b>	<b>15'388</b>	<b>9'520</b>
<i>Vorjahr</i>	<i>16 %</i>	<i>21'086</i>	<i>14'869</i>	<i>6'217</i>
<b>Total Rechnungsjahr 2020</b>		<b>102'600</b>	<b>69'450</b>	<b>33'150</b>

#### 6.4.1 Entwicklung Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke

	2020 in CHF	2019 in CHF
Stand am 1.1.	60'943'102	15'610'972
Einlagen von Vorsorgewerken	115'477	339'653
Einlagen von Neuanschlüssen	6'212'745	10'775
Übertrag an die Freien Mittel der Vorsorgewerke	0	0
Auszahlung an Vorsorgewerke	-538'823	-401'020
- Aufwand- / Ertragsüberschuss Vorjahr	0	0
Auflösung von Anschlussvereinbarungen (Teilliquidation)	-10'616	-281'057
<b>Total Wertschwankungsreserve vor Verteilung</b>	<b>66'721'885</b>	<b>15'279'323</b>
Umverteilung Freie Mittel an Wertschwankungsreserve	127'043	0
Umverteilung Wertschwankungsreserve an Freie Mittel	-347'289	0
Ertrags- / Aufwandüberschuss DYN	53'415	9'511'805
Ertrags- / Aufwandüberschuss KONS	2'894'964	36'151'974
<b>Wertschwankungsreserven Stand 31.12.</b>	<b>69'450'018</b>	<b>60'943'102</b>

Die Wertschwankungsreserven werden individuell pro Vorsorgewerk geführt.

## 6.5 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Die Sammelstiftung investiert den überwiegenden Teil ihres Vermögens in kollektive Kapitalanlagen für institutionelle Anleger gemäss den Anlagestrategien der beiden Vermögenspools. Damit wird die grösstmögliche Kostenoptimierung und Diversifikation sichergestellt. Die Anlagefonds werden nachfolgend in die einzelnen Anlagekategorien aufgeschlüsselt.

### Strategie Konservativ

Anlagekategorie	31.12.2020	Anteil	Strategie	Bandbreite	BPVV
Flüssige Mittel	36'611'160	3.6%	0.0%	0.0% - 11.0%	
Obligationen Investment Grade	375'047'367	37.2%	46.0%	11.0% - 75.0%	
Obligationen Inflation Linked	73'580'480	7.3%	5.5%	0% - 10.0%	
Obligationen High Yield	61'669'123	6.1%	5.0%	0% - 10.0%	
Wandelanleihen	58'921'742	5.8%	8.0%	5.0% - 15.0%	
Aktien	246'722'114	24.5%	26.0%	15.0% - 30.0%	50%
Immobilien	78'068'668	7.7%	7.5%	5.0% - 10.0%	
Alternative Anlagen	43'076'831	4.3%	2.0%	0.0% - 5.0%	10%
Bauprojekt Immobilien	20'936'444	2.1%			
Beitragskonten Arbeitgeber	14'633'396	1.4%			
Aktive Rechnungsabgrenzung	333'767	0.0%			
<b>Total Aktiven (Bilanzsumme)</b>	<b>1'009'601'092</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0 %</b>		
Fremdwährungen (nicht abgesichert)	183'518'064	18.2%		0.0% - 36.0%	30%

**Strategie Dynamisch**

<b>Anlagekategorie</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>Anteil</b>	<b>Strategie</b>	<b>Bandbreite</b>	<b>BPVV</b>
Flüssige Mittel	4'407'994	2.4%	1.0%	0.0% - 12.0%	
Obligationen Investment Grade	48'946'998	27.4%	31.0%	6.0% - 63.0%	
Obligationen Inflation Linked	11'936'068	6.7%	5.0%	0% - 10.0%	
Obligationen High Yield	11'572'279	6.5%	5.0%	0% - 10.0%	
Wandelanleihen	14'091'559	7.9%	10.0%	5% - 15.0%	
Aktien	58'352'260	32.6%	34.0%	25.0% - 39.0%	50%
Immobilien	17'895'706	10.0%	10.0%	5.0% - 15.0%	
Alternative Anlagen	7'867'841	4.4%	4.0%	2.0% - 5.0%	10%
Beitragskonten Arbeitgeber	3'704'649	2.1%			
Aktive Rechnungsabgrenzung	12'391	0.0%			
<b>Total Aktiven (Bilanzsumme)</b>	<b>178'787'745</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0 %</b>		
Fremdwährungen (nicht abgesichert)	36'962'392	20.7%		0.0% - 40.0%	30%

Auf der Stufe Sammelstiftung (als Rechtsträger) ist keine Anlagestrategie definiert.

## 6.6 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden konsequent nur zu Absicherungszwecken eingesetzt. Die Fondsleitungen können gemäss deren Fonds-Reglementen Derivate einsetzen. Die in den Fonds eingesetzten derivativen Finanzinstrumente werden hier nicht dargestellt.

Fälligkeit		Kurs		Bewertungsanpassungen per 31.12.2020		
15.04.2021	Verkauf		USD	238'000'000		1'656'828
	Kauf	0.884667	CHF	210'550'746		
	Kurs per 31.12.2021	0.877721	CHF	208'893'918		
15.04.2021	Verkauf		EUR	67'800'000	-	214'105
	Kauf	1.076402	CHF	72'980'056		
	Kurs per 31.12.2021	1.079553	CHF	73'194'161		
15.04.2021	Verkauf		EUR	2'660'000		2'993
	Kauf	1.080675	CHF	2'874'597		
	Kurs per 31.12.2021	1.079553	CHF	2'871'604		
15.04.2021	Verkauf		GBP	11'960'000	-	220'694
	Kauf	1.180322	CHF	14'116'651		
	Kurs per 31.12.2021	1.198733	CHF	14'337'345		
15.04.2021	Verkauf		JPY	1'383'000'000	-	1'998
	Kauf	0.852126	CHF	11'784'903		
	Kurs per 31.12.2021	0.852270	CHF	11'786'901		
15.04.2021	Verkauf		USD	41'110'000		286'185
	Kauf	0.884667	CHF	36'368'660		
	Kurs per 31.12.2021	0.877721	CHF	36'082'475		
15.04.2021	Verkauf		EUR	16'200'000	-	51'158
	Kauf	1.076402	CHF	17'437'712		
	Kurs per 31.12.2021	1.079553	CHF	17'488'870		
15.04.2021	Verkauf		EUR	500'000		582
	Kauf	1.080714	CHF	540'357		
	Kurs per 31.12.2021	1.079553	CHF	539'775		
15.04.2021	Verkauf		GBP	2'300'000	-	43'020
	Kauf	1.180071	CHF	2'714'163		
	Kurs per 31.12.2021	1.198733	CHF	2'757'183		
15.04.2021	Verkauf		JPY	244'400'000	-	1'154
	Kauf	0.851799	CHF	2'081'797		
	Kurs per 31.12.2021	0.852270	CHF	2'082'951		
Total CHF				1'414'459		

## 6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter securities lending

Die Umsetzung der Portfoliostruktur erfolgt mit LLB- und Fremdfonds. Direktanlagen werden zurzeit keine eingesetzt. Auf einen Ausweis der ausgeliehenen Wertschriften wird aufgrund der Implementation mit Kollektivanlagen verzichtet.



## 6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.8.1 Kollektive Anlageformen

Die Sammelstiftung hat den überwiegenden Teil ihres Vermögens in kollektiven Kapitalanlagen für institutionelle Anleger investiert (siehe 6.5). Zu- und Abgänge von Anlagefonds werden zu den Kauf- beziehungsweise Verkaufspreisen verbucht. Ende Jahr erfolgt die Bewertungsanpassung je Anlagefonds, was - zusammen mit geringfügigen Ausschüttungen - das Netto-Ergebnis aus dieser Vermögensanlage ergibt. Daher wird auf die Angabe weitergehender Details zu den einzelnen Vermögenserträgen verzichtet.

### 6.8.2 Nettoergebnis Flüssige Mittel

in CHF	2020	2019
<b>Zinsertrag inkl. Kurserfolg aus Anlagen</b>	<b>20'478'445</b>	<b>1'766'971</b>

### 6.8.3 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

in CHF	2020	2019
All in Fee Anlagestrategie Konservativ	2'506'574	2'025'025
All in Fee Anlagestrategie Dynamisch	518'146	550'571
<b>Total</b>	<b>3'024'720</b>	<b>2'575'596</b>

Im Verhältnis zum verwalteten Gesamtvermögen (Bilanzsumme) von CHF 1'188'388'837 entspricht dies Vermögensverwaltungskosten von 0.25 % (Vorjahr 0.29 %).

Die TER (Total Expensive Ratio) sind in den erwähnten All-in-Fees noch nicht enthalten. Diese betragen im Berichtsjahr CHF 2'213'686 (Vorjahr CHF 1'870'971) oder 0.19 % (Vorjahr 0.22 %) des Gesamtvermögens.

Die im Jahresbericht erwähnten Renditen werden immer netto ausgewiesen. Die Kosten für die Vermögensverwaltung sind darin bereits enthalten.

### 6.8.4 Nettoergebnis aus der Vermögensanlage der Sammelstiftung

	2020	2019
Bilanzsumme		
Zu Beginn des Geschäftsjahres	881'254'210	769'597'054
Am Ende des Geschäftsjahres	1'188'388'837	881'254'210
<b>Durchschnittliche Bilanzsumme (ungewichtet)</b>	<b>1'034'821'524</b>	<b>825'425'632</b>
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>23'868'198</b>	<b>79'546'650</b>

#### 6.8.5 Performance der Anlagestrategie Konservativ

Bilanzsumme	2020	2019
Zu Beginn des Geschäftsjahres	728'038'272	637'079'095
Am Ende des Geschäftsjahres	1'012'604'564	728'038'272
<b>Durchschnittliche Bilanzsumme (ungewichtet)</b>	<b>870'321'418</b>	<b>682'558'684</b>
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>20'608'238</b>	<b>60'320'249</b>
<b>Performance gemäss Reporting Vermögensverwalter</b>	<b>2.00%</b>	<b>9.70%</b>

#### 6.8.6 Performance der Anlagestrategie Dynamisch

Bilanzsumme	2020	2019
Zu Beginn des Geschäftsjahres	153'215'938	132'517'959
Am Ende des Geschäftsjahres	175'784'273	153'215'938
<b>Durchschnittliche Bilanzsumme (ungewichtet)</b>	<b>164'500'106</b>	<b>142'833'948</b>
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>3'259'960</b>	<b>19'226'401</b>
<b>Performance gemäss Reporting Vermögensverwalter</b>	<b>1.51%</b>	<b>12.35%</b>

#### 6.9 Beitragskonten bei den Arbeitgebern / Arbeitgeber-Beitragsreserven

Es handelt sich um die Beitragskontokorrente der angeschlossenen Unternehmen.

Die Beiträge der angeschlossenen Vorsorgewerke werden pro Quartal nachschüssig in Rechnung gestellt.

Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage netto. Nach Ablauf dieser Frist werden die noch offenen Beiträge regelmässig überprüft und die angeschlossenen Vorsorgewerke entsprechend gemahnt.

Die Sammelstiftung tätigt keine Anlagen beim Arbeitgeber (im Sinne von Darlehen).

Ansonsten bestehen keine Arbeitgeber-Beitragsreserven der Vorsorgewerke.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Passive Rechnungsabgrenzung

in CHF	31.12.2020	31.12.2019
Revisionsstelle	34'000	17'000
Geschäftsstelle	870'964	520'781
Pensionsversicherungsexperte	10'000	5'000
Sonstiger Aufwand / Renten / Pendente Freizügigkeitsleistungen etc.	153'098	50'784
Rückversicherung Rest Prämien 2020 / 2019	4'959	79'256
Stiftungsrat	1'022	5'252
<b>Passive Rechnungsabgrenzung Stand 31.12.</b>	<b>1'074'043</b>	<b>678'073</b>

### 7.2 Nicht-technische Rückstellungen

Bei den Nicht-technischen Rückstellungen handelt es sich um eine zweckgebundene Rückstellung zur Deckung von Debitorenverlusten und Verlusten aus Vertragsauflösungen und/oder Konkursfällen. Diese Rückstellung darf CHF 500'000 nicht überschreiten. Im Jahr 2014 wurden die Nicht-technischen Rückstellungen auf den maximalen Wert von CHF 500'000 aufgestockt.

#### **Vorauszahlung WSR**

Für anstehende Vertragsübernahmen weiterer "Zürich"-Neuanschlüsse per 01.01.2021 bzw. 01.01.2022 wurden vorsorglich MCHF 1.1 zurückgestellt. Diese Vorauszahlung erfolgte vollumfänglich von der "Zürich".

### 7.3 Verwaltungsaufwand

in CHF	2020	2019
Stiftungsrat	36'225	38'784
Weiterbildung	660	7'182
Geschäftsstelle	1'732'564	1'338'684
Beratung	0	5'910
Revisionsstelle	41'068	38'358
Pensionsversicherungsexperte	45'468	10'690
Finanzmarktaufsicht Liechtenstein	44'810	42'122
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>1'900'795</b>	<b>1'481'730</b>
<b>Marketing und Werbeaufwand</b>		
Marketing	19'746	24'266
Broker- und Maklergebühren	145'065	16'944
<b>Total Marketing und Werbeaufwand</b>	<b>164'811</b>	<b>41'210</b>
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>2'065'606</b>	<b>1'522'940</b>

### 7.4 Freigewordene fremdfinanzierte Einlagen WSR

Dieser Ertrag resultiert aus von der Zürich finanzierten frei werdenden Mittel in Höhe von MCHF 2.9 für nicht wechselwillige Anschlüsse.

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Zurzeit bestehen keine unerledigten Anforderungen gegenüber der Aufsichtsbehörde.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen bei Vorsorgewerken in Unterdeckung (Art. 35 BPVV)

Per 31. Dezember 2020 befindet sich kein Vorsorgewerk (Vorjahr kein Vorsorgewerke) in Unterdeckung. Der Durchschnittliche Deckungsgrad der Strategie Konservativ beträgt 109.5 % (Vorjahr 110.8 %); jener der Strategie Dynamisch 110.6 % (Vorjahr 113.1 %).

Der Stiftungsrat überwacht laufend zusammen mit dem Pensionsversicherungsexperten die Entwicklung der Finanzmärkte und damit die Deckungssituation der Stiftung und der einzelnen Vorsorgewerke. Falls sich die Deckungssituation verschlechtern sollte, werden Sanierungsmassnahmen diskutiert.

Die Versicherten und die der Sammelstiftung angeschlossenen Arbeitgeber werden gemäss Art. 35, Abs. 2 BPVV über die Unterdeckung und die für sie relevanten Massnahmen und deren Auswirkungen informiert.

### 9.2 Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

Es besteht keine Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht.

### 9.3 Vertragsauflösungen

Weil Anschlussvereinbarungen von den Arbeitgebern aufgelöst worden sind, erfolgten im Berichtsjahr 8 Abgänge (Vorjahr 25 Abgänge) von angeschlossenen Vorsorgewerken (siehe Ziffer 2.1). Diese Vertragsauflösungen werden gemäss den reglementarischen Bestimmungen und der Anschlussvereinbarung durchgeführt.

Sind die Voraussetzungen für eine Teilliquidation erfüllt, besteht Anspruch auf einen Anteil an den Freien Mitteln des Vorsorgewerks. Auf Stiftungsebene werden keine Freien Mittel gebildet. Ein versicherungstechnischer Fehlbetrag wird anteilmässig von der Austrittsleistung abgezogen.

### 9.4 Verpfändung von Vermögenswerten

Die Vermögenswerte der Stiftung sind grundsätzlich nicht verpfändet. Pfandbestellungen zu Gunsten Dritter bestehen nicht. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen wurde der Liechtensteinischen Landesbank AG, Vaduz, ein Pfandrecht wie folgt eingeräumt:

Die Bank hat bezüglich aller Forderungen im Zusammenhang mit Optionen und anderen Finanzmarktinstrumenten ein Pfandrecht auf sämtlichen bei der Bank liegenden Vermögenswerten und bezüglich aller Forderungen der Bank ein Verrechnungsrecht.

### 9.5 Solidarhaftung und Bürgschaften

Es bestehen weder Solidarhaftungen noch Bürgschaften.

### 9.6 Laufende Rechtsverfahren

Es bestehen keine laufenden Rechtsverfahren. Es sind aus heutiger Sicht keine zu erwarten.

## **9.7 Information der Vorsorgewerke**

Die Informationen an die einzelnen Vorsorgewerke werden mittels separater Berichterstattung abgegeben. Jedes einzelne Vorsorgewerk wird somit über seine tatsächliche finanzielle Lage anhand der Jahresrechnung der Sammelstiftung als Ganzes sowie der ergänzenden individuellen Berichterstattung informiert (siehe Ziffer 9.8).

## **9.8 Information der Versicherten**

Die LLB Vorsorgestiftung für Liechtenstein informiert die angeschlossenen Arbeitgeber, beziehungsweise die versicherten Personen jährlich mindestens einmal in einer der folgenden Formen:

- persönlicher Versicherungsausweis für die versicherte Person mit allen individuellen Angaben, wie die Entwicklung des Altersguthabens im vergangenen Jahr, Leistungen, Beiträge und Kosten
- Jahresrechnung des Berichtsjahres inklusive Tätigkeitsbericht der Stiftung, welche auf der Homepage der Stiftung veröffentlicht werden ([www.vorsorgestiftung.li](http://www.vorsorgestiftung.li))
- Delegiertenversammlung (DV), für alle Vorsorgekommissionen der angeschlossenen Arbeitgeber. An der DV berichten der Stiftungsrat, die Geschäftsführung sowie der Vermögensverwalter über das vergangene Geschäftsjahr. Aufgrund der Corona Pandemie erfolgte die diesjährige Mitgliederinformation in elektronischer Form.

## **9.9 Wechsel der Anlagestrategie durch die Vorsorgewerke**

Auf den 1. Januar 2020 haben zwei Vorsorgewerke (Vorjahr kein Vorsorgewerk) von der Anlagestrategie "Konservativ" in "Dynamisch" gewechselt.

Von der Anlagestrategie "Dynamisch" in die Anlagestrategie "Konservativ" hat ein Vorsorgewerk (Vorjahr kein Vorsorgewerk) gewechselt.

## **9.10 Direkt gehaltene Immobilien**

Zum Berichtsstichtag hält die LLB Vorsorgestiftung noch keine direkt gehaltenen und überbauten Immobilien.

Das Bauprojekt der Stiftung ist weiter fortgeschritten. Der Kauf der dazugehörigen Parzelle ist am 10.08.2020 im FL-Grundbuch verbüchert worden. Mit den Bautätigkeiten wurde im Februar 2021 begonnen.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.



# Bericht der Revisionsstelle 2020

# **LLB Vorsorgestiftung für Liechtenstein 9490 Vaduz**

Bericht der Revisionsstelle gemäss BPVG zur Abschlussprüfung an  
den Stiftungsrat

31. Dezember 2020



Bericht der Revisionsstelle gemäss BPVG an den Stiftungsrat der  
**LLB Vorsorgestiftung für Liechtenstein, Vaduz**

*Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der LLB Vorsorgestiftung für Liechtenstein – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung gemäss Art. 38 Abs. 1 Bst. A BPVV entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz, der Verordnung, den Richtlinien der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

*Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code) und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

*Verantwortlichkeit des Stiftungsrates für die Jahresrechnung*

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen sowie für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Vorsorgeeinrichtung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Vorsorgeeinrichtung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### *Verantwortlichkeit des Pensionsversicherungsexperten*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Pensionsversicherungsexperten. Dieser prüft mindestens alle drei Jahre, ob die Vorsorgeeinrichtung jederzeit Gewähr dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob insbesondere die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung dem Gesetz und der Verordnung genügen. Ferner erstellt er einen jährlichen Zwischenbericht welcher Angaben über die aktuellen Vorsorgekapitalien und versicherungstechnischen Rückstellungen sowie Angaben zur Situation im Vergleich zum Vorjahr zu enthalten hat. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist nach Art. 33 Abs. 2 BPVV der aktuelle Bericht des Pensionsversicherungsexperten massgebend.

#### *Verantwortlichkeit der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Stiftungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Vorsorgeeinrichtung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Vorsorgeeinrichtung von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen von Art. 36 und Art. 37 BPVV hinsichtlich Bewilligung und Unabhängigkeit erfüllen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Schaan, 26. Mai 2021

Grant Thornton AG

	
<b>Egon Hutter</b> Zugelassener Wirtschaftsprüfer Leitender Wirtschaftsprüfer	<b>ppa Albulena Lolluni-Badalli</b> dipl. Wirtschaftsprüferin

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)